

Bonn, 17.9.2001

Begrüßung

1991 bei VVO andere Dinge im Vordergrund

- **Fehlender Deponieraum**
- **Fehlende Verbrennungskapazität**
- **Entlastung der kommunalen Abfallentsorgung**

2001 Bilanz nach 10 Jahren

- **Zweifellos Erfolge: Integration Entsorgungskosten in Preise, Tendenz zur Stoffpolitik**
- **Schutz und Ausbau von Mehrweg nicht erfolgt**
- **Abfallvermeidung nicht im Vordergrund**
 - **1991: 14,7 Mio. t Verpackungsmaterial**
 - **2001: 13,8 Mio. t Verpackungsmaterial (Rückgang in FNL)**
- **Produktverantwortung Fehlanzeige**

Bonn, 17.9.2001

- **Effizienz-mangel**

Bundeskartellamt: 13.100 kg CO₂ / a setzt jeder Deutsche frei, das DSD erspart 9,8 kg zu einem Preis von 4 Mrd DM / a. Würden wir auf diesem Weg unser 25%-Ziel der CO₂-Reduktion verfolgen, hätten wir jährliche Kosten von 1,34 Billionen Mark alleine für den Klimaschutz.

Da nützen Performanceverbesserungen im Prozentbereich überhaupt nicht, das ist ein grundlegendes Problem.

Auch Studie des Öko-Institutes im Auftrag des DSD stellt übrigens die Frage, ob die Kosten für das Ergebnis langfristig gerechtfertigt sind.

Bonn, 17.9.2001

Eckpunkte einer neuen VVO

- **Abfallvermeidung durch Mehrweg und Rücknahmepflichten**
- **Recyclingfähigkeit durch Reduzierung Vielfalt Kunststoffe und Vermeidung Verbundmaterialien**
- **Getrennte Erfassung großer Verpackungen**
- **Noch stärkere preisliche Steuerung**
- **Unterbindung von Müllschieberei (DM, Schlecker)**
- **Gewährleistung von Wettbewerb auf allen(!) Ebenen**